

PMT- Info 1

PULSIERENDE MAGNETFELD THERAPIE

Lieber, sehr geehrter Patient,

bisher galt, daß zerstörter Gelenkknorpel nicht heilbar ist. Die in den USA entwickelte PMT macht es jedoch möglich, den Abbauprozess im Gelenk aufzuhalten, die Schmerzen zu lindern und körpereigene Regenerationsmechanismen anzuregen. Erst nachdem der ehemalige Chef der größten deutschen Universitäts-Klinik, Prof. Dr. Dr. Cotta, aus Eigenerfahrung für die PMT eintrat, habe ich dieses Gerät für meine Patienten angeschafft.

Wie wirkt die PMT?

Pulsierende Magnetfelder sind unsichtbare Energiefelder, die auf jede Zelle unseres Körpers einwirken. Sie erreichen nicht nur die oberflächlichen Zellen, sondern auch die Zellen im Knochen und im Knorpel. Pulsierende Magnetfelder bewirken eine Neuausrichtung der Piezo-Elektrizität und führen somit zu einer Verbesserung des Zellstoffwechsels. Die Anregung des Stoffwechsels und Energiehaushaltes der Zelle führt zu einer verbesserten Funktion, führt im Knochen zu vermehrter Knochengerüstbildung und im Knorpelbereich zu einem Wiederaufleben des Chondrozyten, der wieder stärker Knorpelmasse produzieren kann.

Wem hilft PMT?

PMT hilft vor allem der reduziert tätigen Zelle beim älteren Patienten. Schmerzen sind oft Zeichen eines gestörten Stoffwechsels, einer gestörten Funktion oder einer erlöschenden Funktion. Pulsierende Magnetfelder stimulieren in unserem Fall - beim Bemühen um einen Wiederaufbau des Knorpels - die Knorpelzelle. Entsprechend dürfen Sie sich nicht wundern, wenn in den ersten Tagen die Schmerzen in den betroffenen Gelenken eventuell zunehmen. Bitte werten Sie es als Zeichen, daß die Stoffwechselaktivität gesteigert wird. Im Laufe der weiteren Behandlungen lassen sie Schmerzen wieder nach.

Wie wird PMT angewendet?

Die Behandlungsserie mit 10 - 20 Behandlungen beginnt Montags.

1. Woche: 5 x 1/2 Stunde Applikation
2. Woche: 3 x 1 Stunde Applikation
3. Woche: 2 x 1 Stunde Applikation